Rede (äh Text) zum 80. Jahrestag der Befreiung KZ Buchenwald

https://marinaweisband.de/rede-zum-80-befreiungstag-des-kz-buchenwald/, abgerufen am 07.04.2025

Da wird eine, nur der Identität nach, Jüdin nach Buchenwald eingeladen die offenbar nie verstanden hat, was Nazi ist und gegen den positiven Völkerverständigungsgedanken wettert. Also wieso wir aus den ewigen Krieg gegen Ideologie aussteigen sollen? Wir Menschen müssen unseren Sieg weiter verteidigen, den Frieden.

Zudem ist diese Person keine unbeschriebene Person bei den Piraten. Ihr Wirken war minimal, wie wir es vom unveränderlichen öffentlichen Dienst so kennen.

Mittlerweile wissen wir KZ Buchenwald oder Dachau waren nur Tropfen im Sumpf der KZs. Es gab über 40.000 und die Tendenz zeigt eher weiter nach oben.

Wir wissen zudem, dass es um Ideologien ging. Das Nazi besiegt wurde und die Gemeinschaft, die Bruderschaft, die Erleuchteten der Menschen eine ewige Erklärung abgaben die sie ohne Unterlass durchsetzen. Das nennen wir Gerechtigkeit. Und dies ist auch im Grundgesetz seit 1949 verankert.

Das Nazi hochgradig aktiv ist wissen wir wieder. Also noch hochgradiger, als wir das gelesen haben. So hieß es, Queerdenker sind Arbeitslose, Pegida, Afd oder Reichsbürger die in ihrer kleinen Villa leben. Aber sie sitzen da wo diese nicht sitzen dürften. Bei der Polizei, obwohl es Gesetz gegen diese gib, werden diese umgedreht und Verfahrensweise von Doofen gegen sie angewendet. Gesetz ersonnen, wenn Religion für das ungeborene Leben eintritt und dafür Grundrechte eingeschränkt. Buschmann meint Regenbogen standesamtlicher Ehe abzusprechen. Heil die Wohnung angreift und das Jobcenter dies durchsetzt. Das Satanslehren an christlichen Missionsgemeinden gepredigt am Tisch abgegeben werden. Entgegen Gesetz oder Staatspflege Queerfahnen gehisst werden. Oder wenn sie einen Hut auf haben schon eine sexuelle Orientierung angedichtet bekommen. Oder sie rausgeworfen werden wegen Furz, aufgrund Heulereien von Geistesgestörten von ihrer Arbeitsstelle der Universität Leipzig. Die anderen weiteren Dinge in der Straßenbahn, Psychiatrie oder Gerichten erwähnen wir hier nicht weiter.

Das ist Leipzig seit Corona im 21 Jahrhundert. Immer noch Hochburg der Nazis. Den Kampf aufgeben? Sie haben mein Bokken gesehen? Die Ideologie leben und die Prinzipien werden immer ihre Anhänger finden, weil es Kunstfreiheit, Weltanschauungsfreiheit etc., aufgrund der Freiheit die Menschen nun mal so leben und lieben, gibt. Dauerhaft.

Denn Judenhass ist nicht nur Herkunft, sondern Ideologie. Also da ging es um Aussehen, Beruf und Verantwortung. Und das hat/denkt seit 1948 das Kommando, obwohl die anderen gesiegt haben.

<u>Literaturhinweis:</u>

https://codeberg.org/Magister/Artikel/src/branch/main/Lebenslauf-2025-OCRID.pdf